

AM FLÜGEL DER ZEIT

EXPERIMENTELLE KONZERTREIHE MIT FLÜGEL

Mit der Konzertreihe „Am Flügel der Zeit“ öffnet die Parzelle einen neuen Resonanzraum – im Laufe des Jahres mit mehreren Konzertveranstaltungen.

Ein Konzertflügel zieht ein – nicht als traditionelles Soloinstrument, sondern als zentraler Klangkörper in Band- und Ensembleprojekten.

Die eingeladenen Formationen stammen aus der internationalen und regionalen Szene für Free Jazz, improvisierte Musik und zeitgenössische Klangkunst. Die Pianist:innen erforschen den Flügel in all seinen Möglichkeiten: sie präparieren ihn, zupfen und dämpfen Saiten, spielen im Innenraum, nutzen stumm gedrückte Tasten und Pedale, verfremden Klänge elektronisch.

Im Zentrum steht das Miteinander und der offene Prozess. Jede Aufführung ist ein Experiment, in dem die Eigenarten des Flügels – von perkussiver Direktheit über harmonische Tiefe bis zu subtilen Resonanzen – in die kollektiven Klanglandschaften der Bands eingehen. So entstehen dynamische, vielschichtige Musikwelten, geprägt von Improvisation, Risiko und musikalischer Intuition.

„Am Flügel der Zeit“ lädt dazu ein, den Flügel neu zu hören – nicht als Soloinstrument, sondern als offenes, interaktives Instrument im lebendigen Dialog eines Ensembles.

KARTENVORBESTELLUNG
INFO@PARZELLEDORTMUND.DE
ODER AN DER ABENDKASSE

PARZELLE IM DEPOT (DORTMUND)

Die Parzelle im Depot ist eine Spielstätte für experimentelle Musik im Kulturort Depot in der Dortmunder Nordstadt. Zwischen Free Jazz, Improvisation, elektronischer Musik, Punk und Noise treffen hier lokale, regionale und internationale Musiker:innen aufeinander. Für ihr Programm wurde die Parzelle u. a. mit dem Dortmund-Live-Förderpreis 2025, dem APPLAUS-Award sowie der Spielstättenprogrammprämie NRW ausgezeichnet.

PARZELLE IM DEPOT
IMMERMANNSTRASSE 29 | 44147 DORTMUND
Tel: 0231 88 22 001
PARZELLEDORTMUND.DE
INSTA: PARZELLEDORTMUND
FACEBOOK: PARZELLEDORTMUND

AM FLÜGEL DER ZEIT
experimentelle Konzertreihe mit Flügel
JANUAR – APRIL 2026



gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





SA | 24.01.2026 | 20:00 Uhr

DŽUKLJEV | VICENTE | TRILLA (SRB, PT, ES)

Marina Džukljević – Klavier
Luís Vicente – Trompete
Vasco Trilla – Schlagzeug

Zum Auftakt ist ein außergewöhnliches Trio aus Portugal, Spanien und Serbien zu erleben, das drei unverwechselbare Stimmen vereint:

Marina Džukljević (Novi Sad) verbindet freie Improvisation, klassische und zeitgenössische Musik mit erweiterten Spieltechniken, Experimentismus, Free Jazz und Abstraktion.

Luís Vicente (Lissabon) zählt zu den bekanntesten portugiesischen Musiker:innen im Bereich Jazz und improvisierter Musik, wirkt in zahlreichen Ensembles und leitet eigene Projekte.

Vasco Trilla (Portugal/Barcelona) ist vielseitiger Perkussionist mit über 100 Veröffentlichungen, u. a. mit Jamaaladeen Tacuma, Bob Moses und Susana Santos Silva.

Das Trio erschafft spontane, einmalige Performances, bei denen Klang über konventionelle Strukturen hinauswächst und sich zu einem rohen, kollektiven Ausdruck verdichtet. Ihr Spiel erweitert kontinuierlich die Grenzen von Klang, Textur und Zusammenspiel. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in experimenteller Musik, freier Improvisation und elektroakustischen Praktiken entwickelt das Trio im Zusammenspiel eine gemeinsame Sprache, geprägt von Spontaneität, aufmerksamem Zuhören und klanglichem Risiko.

Eintritt: 18 € / 12 € | U 20 frei



DO | 26.02.2026 | 20:00 Uhr

EARSCRATCHER (USA, AT)

Dave Rempis – Alt-Saxophon
Elisabeth Harnik – Klavier
Fred Lonberg-Holm – Cello, Elektronik
Tim Daisy – Schlagzeug, Perkussion

Die Musik von **Earscratcher** besticht durch eine kraftvolle Eleganz: Sperrig und feinsinnig zugleich, vereint sie experimentelle Klangwelten mit improvisatorischer Freiheit. Wild pulsierende Rhythmen treffen auf zerklüftete Melodien, die sich immer wieder zu überraschender Harmonie verdichten. Wie eine akustische Expedition lotet Earscratcher die Grenzen zwischen Jazz, Noise und Avantgarde aus und kreiert ein musikalisches Erlebnis, das zugleich herausfordert und begeistert. So entstehen wirbelnde Klangspiralen, und manchmal findet man sich im Auge dieses Sturms wieder, eingehüllt in eine Woge geduldiger und zentrierter Ruhe.

Elisabeth Harniks erstaunliche Fähigkeit, dem Klavier unvorstellbare Klänge zu entlocken, harmoniert mit dem grenzenlosen Klanggenerator, in den Alchemist **Lonberg-Holm** sein Cello verwandelt. **Daisy** wechselt logisch von Schwung und Drive zu Textur und Anschlag und bietet der Band so einen ähnlich weiten Horizont für ihre Erkundungen. Mit dieser pastoralen Weite im Sinn beschloss **Rempis**, sich selbst herauszufordern und sein Repertoire für diese Tour auf sein erstes Horn – das Altsaxophon – zu beschränken, inspiriert von Cecil Taylor und Jimmy Lyons.

Gegründet 2019, vereint das transatlantische Quartett Elisabeth Harnik (Wien) mit langjährigen Chicagoer Weggefährten, die sie beim Umbrella Music Festival 2008 kennengelernt hatten. Ursprünglich geplant für Harniks 50. Geburtstag, erlebte die Band Verzögerungen bei Tourneen – bis schließlich 2022 die erste Tournee stattfinden konnte. Das zweite Album Otoliths, aufgenommen im Dezember 2024 in den USA, erschien im Herbst 2025.

In der Parzelle im Depot startet die aktuelle **Europatournee** des Ensembles.

Eintritt: 20 € / 15 € | U 20 frei



DO | 02.04.2026 | 20 Uhr

WALLACE | VAZQUEZ | TRILLA (AR/USA/ES)

Eli Wallace – Klavier
Pablo Vazquez – Kontrabass, E-Bass, Elektronik
Vasco Trilla – Schlagzeug

Musikalisch ist der Sound des Trios **Wallace/Vazquez/Trilla** geprägt von Spontaneität, Vielschichtigkeit und kollektiver Energie. Die Musiker navigieren zwischen komplexen rhythmischen Gefügen, eruptiven Klangflächen, lyrischen Melodien und feinen Zwischenräumen mit Obertönen.

Das Piano übernimmt dabei eine zentrale Rolle: mal perkussiv-treibend, mal klangmalerisch mit Clustern und Obertönen, dann wieder poetisch und melodisch – es vermittelt zwischen Energie und Stille, Struktur und Freiheit und fungiert als Impulsgeber und Resonanzkörper. Schlagzeug und Bass greifen diese Ideen auf, entwickeln sie weiter und schaffen gemeinsam eine Musik, die durch Gleichberechtigung, Offenheit und permanente Wandlung besticht.

Der Bandsound des Trios ist hierarchiefrei, beruht auf dem Vertrauen, dass jede Idee Ausgangspunkt für Neues sein kann. So entstehen Konzerte voller Dynamik, Überraschung und Tiefe, die Ensemble und Publikum in einen gemeinsamen musikalischen Fluss ziehen.

Eli Wallace (Brooklyn, NY) arbeitet mit freier Improvisation und präpariertem Klavier, **Pablo Vázquez** (Buenos Aires) konzertierte in Südamerika und Europa und veröffentlichte u. a. bei Discordian Records und Creative Sources. Nach ihrer ersten Begegnung 2023 in Buenos Aires tourten sie 2024 mit dem Schlagzeuger Marcelo von Schultz durch fünf Länder und nahmen in Berlin ihr Debütalbum Siesta auf, das 2025 bei 577 Records erschien. Für die aktuelle Tour wird das Duo von **Vasco Trilla** (Barcelona/Portugal) ergänzt – einem der profiliertesten Perkussionisten der europäischen Improvisationsszene, dessen imaginative, genreübergreifende Spielweise und kontinuierliche Erforschung der klanglichen Möglichkeiten des Schlagzeugs die gemeinsame musikalische Sprache konsequent erweitert.

Eintritt: 18 € / 12 € | U 20 frei